



Recyclingzentrum
KÖMPF

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7-18 Uhr | Sa 8-14 Uhr

Container bestellen /
unverbindlich anfragen:

070 51 939 - 555

Bauschutt Entsorgung

... und was Sie darüber wissen müssen

Bauschutt lässt sich wiederverwerten. Häufig bildet er sogar die Grundlage für neue Baustoffe. Allerdings ist ein Recycling nur möglich, wenn der Schutt sortenrein vorliegt oder nur bestimmte Beimengungen enthält. Er wird deshalb je nach „Reinheitsgrad“ in verschiedene Kategorien eingeteilt. Je reiner Ihr Bauschutt ist, desto einfacher kann er wiederverwertet werden und desto weniger bezahlen Sie für die Entsorgung. Orientieren Sie sich beim Beladen des Containers also konsequent an „Ihrer“ Kategorie, denn so vermeiden Sie unnötige Mehrkosten. Übrigens dürfen Schuttbruchstücke eine Kantenlänge von maximal 60 x 60 cm haben, damit eine kostengünstige Entsorgung möglich ist.

Wenn Sie Fragen zum Thema haben, rufen Sie uns einfach an: Telefon (0 70 51) 939-555, wir beraten Sie gern.



Mineralisches Abbruchmaterial

z. B. Fliesen, Ziegel, Beton, Keramik, Zement-Estrich, Natursteine, Kies, Granit oder Zement. Achtung: Keine Baustoffe auf Gipsbasis (nach AVV 17 01 07).



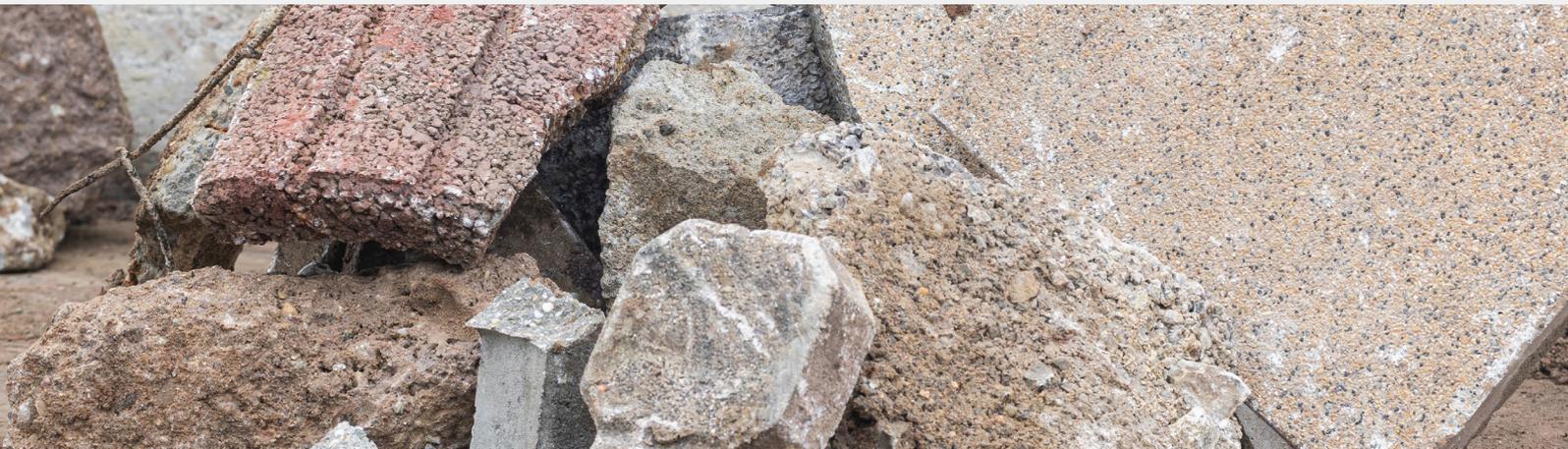
Nicht recyclingfähiger Bauschutt

Verunreinigt, z. B. mit Holz, Metall oder Erde, Fliesen mit anhaftenden Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Bauschutt mit anhaftenden Dämmstoffen oder Gussasphalt (nach AVV 17 09 04).



Baustoffe auf Gipsbasis

Gipsabfälle, wie beispielsweise Gipskartonplatten oder Leichtbaustoffe und Gips-Estrich (nach AVV 17 08 02).



BEI FRAGEN ZU DEN JEWEILIGEN SCHUTTGÜTERN KÖNNEN SIE UNS JEDERZEIT KONTAKTIEREN!